

Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff WEGA

Das Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff WEGA wurde 1989/1990 bei der Kröger-Werft in Rendsburg gebaut, am 2. März 1990 von Frau Birgit Zimmermann, der Frau des ehemaligen Bundesministers für Verkehr, getauft und am 26. Oktober 1990 in Dienst gestellt. Die WEGA ist ein Schwesterschiff der bereits 1987 in Dienst gestellten ATAIR.

Aufgaben

Seevermessung und Wracksuche, dabei überwiegend Auslotung der deutschen Küstengewässer in Nord- und Ostsee, um präzise und aktuelle Daten für die Seekarten, Sportbootkarten und weiteren nautischen Publikationen des BSH zu liefern. Bei Bedarf auch Seevermessung in internationalen Küstengewässern, meereskundliche und nautisch-technische Untersuchungen. Das BSH-Vermessungskonzept sieht systematische Wiederholungsvermessungen je nach den Gegebenheiten in Abständen von 1 bis 30 Jahren vor.

Konzeption

Die WEGA hat 16 Mann Stammbesatzung und bietet Unterkunft für 7 Wissenschaftler/Techniker.

Vermessungstechnik

Zur Vermessung stehen neben dem Mutterschiff 2 Vermessungsboote zur Verfügung. Die flachgehenden Alu-Boote sind komplett ausgerüstet mit Echoloten und Daten-aquisitionsanlagen, so dass sie selbständig in flachen Gewässern (Seegatten, Watten und Uferzonen) operieren können. Ein Boot ist zusätzlich für den Tauchereinsatz ausgerüstet. Auch auf der Brücke wird die Vermessung betrieben. Hier werden zusätzlich die Schiffsbewegungen, die Wasserschall-Geschwindigkeitsdaten sowie die Wasserstände an den Pegeln der Deutschen Küsten erfasst. Neben der Vermessung wird zusätzlich mit Side-Scan-Sonar und Horizontallotungen die Wracksuche durchgeführt. Im Vermessungsbüro werden die Daten bereinigt und zu topographischen Karten des Seegrundes verarbeitet – der Grundlage der späteren Seekarten.

Maschinen-Anlage

Dieselmotoren	2
Nennleistung kW	660
Hilfsmaschinen	2
Pump-Jet	530 kW
Heckstrahler	48 kW

Navigations- und Vermessungseinrichtungen

Tageslicht-Radaranlage
Chartpilot
ECDIS
Doppler-Log
EM-Log
Side-Scan-Sonaranlage
Vermessungslot
Navigationslot
Horizontallotanlage
Fächerlotanlage
Seegangkompensator
DGPS-Funknavigationsempfänger
3-Mann-Taucherdruckkammer
Pegeldatenfunk